

Am Institut für Biometrie und Medizinische Informatik der Medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke Universität ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W2-Professur für Biostatistik (Tenure-Track)

zu besetzen.

In der Medizinischen Fakultät soll die Infrastruktur zur Nutzung medizinischer Daten für Forschung und Krankenversorgung weiterentwickelt werden. Grundlage sind die Integration von Daten aus Grundlagenforschung, Prä-Klinik und Klinik in Data-Warehouse-Lösungen sowie die Nutzung von Big Data (Biobanking, -omics-Daten, Bilddaten, personalisierte Medizin). Der fachliche Schwerpunkt der neu einzurichtenden Professur liegt in der Entwicklung und Bereitstellung von übergreifenden neuen statistischen Methoden zur Analyse dieser unterschiedlichen Daten (*big data to smart data*) und Konzepten zur Integration klinischer Daten. Hierzu zählen vor allem Methoden zur Analyse hochdimensionaler multivariater Daten. Dabei ist den Anforderungen eines interoperablen Austauschs von Daten und Auswertemethoden über Standortgrenzen Rechnung zu tragen.

Der/Die Bewerber/in wird außerdem als Leiter der AG Biostatistische Datenanalyse die Beratung und Analyse biomedizinischer Daten von Promotionen, Habilitationen und Publikationen durchführen bzw. unterstützen. Er/Sie ist weiterhin verantwortlich für die biostatistische Unterstützung klinischer Studien. Hierzu wäre eine Kenntnis neuartiger adaptiver Studiendesigns von Vorteil. Er/Sie soll über umfangreiche Kenntnisse in der Methodenentwicklung und Betreuung klinischer Prüfungen verfügen und eng mit dem ansässigen Koordinierungszentrum für Klinische Studien zusammenarbeiten. Erfahrung im außeruniversitären Bereich ist erwünscht. Eine Mitarbeit in der Medizininformatikinitiative des BMBF (MIRACUM-Konsortium) wird erwartet.

Der/Die Stelleninhaber/in soll das Fach Biometrie/Biostatistik in der Lehre im Studiengang Humanmedizin vertreten und ebenso die bestehende Zusammenarbeit mit der Fakultät für Mathematik im Masterstudiengang Statistik weiterführen. Weiterhin sollen die Lehre im Masterstudiengang Immunologie sowie Weiterbildungsveranstaltungen an der Medizinischen Fakultät unterstützt werden. Der/Die Bewerber/in sollte in einem quantitativ ausgerichteten Fach in den Lebenswissenschaften (z.B. Biometrie, Biostatistik, Biomathematik o.ä.) habilitiert sein oder habilitationsäquivalente wissenschaftliche Leistungen erbracht haben und über Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmittel verfügen.

Die Stelle ist zunächst auf 5 Jahre im Angestelltenverhältnis befristet, eine unbefristete Weiterführung ist nach positiver Evaluation (im 4. Jahr nach Dienstantritt) möglich.

Die Otto-von-Guericke-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils auf allen Stufen der wissenschaftlichen Karriere an und bittet daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Zur Verarbeitung Ihrer Bewerbung ist gemäß der Datenschutz-Grundverordnung sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (neu) Ihre Einwilligung zur zweckgebundenen Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten schriftlich beizulegen. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Publikationsverzeichnis, Liste der bisher durchgeführten Lehrveranstaltungen, beglaubigte Kopien der wesentlichen Zeugnisse und Urkunden sowie ausgewählte Sonderdrucke von Originalarbeiten, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel) sowie dem ausgefüllten Bewerbungsbogen der Fakultät (<http://www.med.uni-magdeburg.de/Berufungsverfahren.html>) werden innerhalb von 6 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den

Dekan der Medizinischen Fakultät
der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Herrn Prof. Dr. med. H.-J. Rothkötter
Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg